



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



☎ 0157 - 87 88 72 12

☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

✉ info@max-fritzel-immobilien.de

🌐 max-fritzel-immobilien.de

• Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf



➔ www.monatsjournal.de

Niddatal

aktuell

Das kostenlose Monatsjournal für alle Stadtteile Niddatals

Nummer 4

Jahrgang 17

Mai 2025

Alles neu – oder wenigstens schön kaschiert

Willkommen im Mai – dem Monat, in dem Deutschland kollektiv so tut, als würde alles frisch, neu und besser werden. Und ehrlich gesagt: Es tut gut, sich wenigstens einzureden, dass ein frisch gestrichener Gartenzaun oder ein aufgeschüttetes Hochbeet die erdrückende Bürokratie, die kaputten Straßen und den gefühlt nie endenden Baustellenwahnsinn überstrahlen könnten. Übertrieben? Dann schaut euch um!

Endlich ein sonniges Frühstück auf der Terrasse? Läuft. Zwischen süßem Vogelgezwitscher und kreischender Flex vom Nachbarn, der seine Terrasse „noch schnell vor dem Sommer“ neu pflastern muss, um beim Grillabend mit den Kollegen angeben zu können. Eine Straße weiter poliert man das Reihenhaus aus dem Neubaugebiet auf Hochglanz – schließlich muss das perfekte Gartenidyll spätestens bis zum ersten FIFA Klub-Weltmeisterschaftsspiel im Juni fototauglich sein. (Public Viewing daheim – günstiger als Urlaub in Zeiten, in denen der Wocheneinkauf fast

schon als Luxus durchgeht.) Natürlich lockt der Mai auch raus aufs Fahrrad – raus aus dem Homeoffice-Stuhl, rein in die scheinbar heile Welt. Ein bisschen strampeln durch Wälder, die aussehen, als hätte sie ein Naturfilter verschönert, vorbei an Rapsfeldern, die selbst im Jahr 2025 noch immer exakt so gelb leuchten wie in den Werbe-broschüren der Tourismusverbände. Und am Ziel? Eine Kugel Eis – in zwischen so teuer wie ein kleines Aktienpaket. Aber hey: „Man gönnt sich ja sonst nichts.“

Auch die Brückentag-Gliadatoren kommen im Mai voll auf ihre Kosten: Mit Bollerwagen, Bluetooth-Box und der kompletten Baumarkt-Klappstuhl-Kollektion bewaffnet, wird der Vatertag zum rollenden Festival – irgendwo zwischen Tradition, kollektiver Schnapsidee und Bierbauch-Contest. Muttertag dagegen bleibt, wie immer, der stille Deal: Ein Blumenstrauß, eine WhatsApp und das Versprechen, „bald mal wieder richtig Zeit zu haben“. Aktuell übrigens sehr angesagt: Klimabewusstsein. Also

bitte, liebe Mai-Feierer, denkt dran: Eure Picknickreoste gehören nicht ins nächste Rapsfeld, sondern brav in den Mehrwegbeutel! Oder noch besser: Lasst den SUV stehen und macht eure Mai-Wanderung mit dem Lastenrad. Ironie? Vielleicht. Aber wenigstens stimmt der CO₂-Fußabdruck dann auf dem Selfie. Kurz gesagt: Der Mai macht vieles neu – aber die alten Reflexe bleiben. Schönreden, rausgehen, feiern und Sonne genießen. Und das ist vielleicht auch gar nicht das Schlechteste.

In diesem Sinne: Viel Spaß zwischen Frühlingsrausch und Realitätsschock – und natürlich beim Lesen unseres Monatsjournals.

Ihr Monatsjournal

Highlights:

- Horoskop ... S. 2
- Blaulichtecke ... S. 4
- Haus & Garten ... S. 4, 5
- Sternecke ... S. 6
- Zuhause gesucht ... S. 8
- Erlebnispark Steinau Gewinnspiel ... S. 10
- Veranstaltungskalender ... S. 11

BÜRGERHAUS BÖNSTADT

Balkanküche & herzhaft-deutsche Spezialitäten

PARTYSERVICE + PLATZ FÜR VERANSTALTUNGEN ALLER ART

Telefon: 06034 9022900

E-Mail: buengerhaus-boenstadt@outlook.de
Bürgerhaus Bönstadt · Inh. Sanja Ahmetovic
Assenheimer Str. 49 · 61194 Niddatal-Bönstadt

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag · Di. - Sa. 17 - 22 Uhr · So. 12 - 14 u. 17 - 22 Uhr

BOXENSTOP

KFZ-MEISTERBETRIEB

KAROSSERIEBAU & LACKIEREREI

Tel.: 06039 484994 • info@boxenstop.com • Industriestraße 16 • 61148 Karben



Niddataler Bestattungsinstitut

Pietät Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Grabmale
- Gesamtorganisation • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen

61194 Niddatal • Steinkautenweg

Telefon (0 60 34) 93 86 21

Tag
&
Nacht

Dolezal Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten

Innen- und Aussenputz

Dach- und Trockenausbau

Gerüstbau

Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 • 61194 Niddatal • Telefon: 06034 6178

Auf der Kaut 8 • 61206 Wöllstadt • Mobil: 0177 7010114

E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de



Chorgemeinschaft Kaichen

Kaichen bietet großes Kino

Emotionen und beste Unterhaltung bei Konzert der Chorgemeinschaft und des Musikzugs

Mit dem Konzerttitel „Das Beste aus Film und Funk“ hatten die Chorgemeinschaft Kaichen und der Musikzug Niddatal nicht gerade tiefgestapelt. Doch was der Männer- und der gemischte Chor unter Leitung von Valentin Haller sowie die Musikerinnen und Musiker unter dem Dirigat von Alexander Gröb an diesem Sonntagabend im ausverkauften Kaicher Bürgerhaus präsentierten, übertraf die Erwartungen.

Mehr als zwei Dutzend Titel umfasste das Programm, das nach der Begrüßung durch

Dirk Martin mit der „Cartoon Symphony“ bekannter Trickfilmserien wie „Die Simpsons“ oder „Der rosarote Panther“ vom Musikzug eröffnet wurde. Auch die „Muppet Show“, „Miss Marple“, ein Medley des Filmkomponisten John Williams mit Titelmelodien von „Star Wars“ und „Jurassic Park“ sowie „Piraten der Karibik“ oder berühmte Western-Melodien, etwa „Bonanza“, „High noon“ oder „Wandrin star“ fehlten an diesem Abend nicht.

Das facettenreiche, lebendige und pointierte Spiel des Mu-

sikzugs unter der souveränen Leitung von Alexander Gröb ergänzte sich wunderbar im Wechsel mit den emotionalen Auftritten der beiden Chöre. Von Broadway-Klassikern wie „What a wonderful world“ (Louis Armstrong) und „My way“ (Frank Sinatra) führten die Sängerinnen und Sänger das Publikum in die Traumfabrik Hollywood mit „Somewhere over the rainbow“ (Der Zauberer von Oz), „My heart will go on“ (Titanic) oder „Hold my hand“ von Lady Gaga (Top Gun – Maverick).

Dabei nutzten Jan-Otto Weber und Alexander Gröb den Wechsel der Chorgruppen für Anekdoten und Wissenswertes. Etwa, dass Celine Dion den Titanic-Song zunächst gar nicht singen wollte, oder dass „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens im Jahr 1982 lediglich als B-Seite der Single „Das wünsch ich Dir“ veröffentlicht wurde.

Mit „Ein ehrenwertes Haus“ und „Ihr von Morgen“ bot der Abend weitere Jürgens-Titel. Auch die Shanty-Rockband „Santiano“ sowie die „Münchener Freiheit“ („Solang man Träume noch leben kann“, „Ohne Dich“) waren mit mehreren Stücken vertreten. Gelegentliches Raunen oder Seufzen im glamourös geschmückten und warm ausgeleuchteten Saal zeigten, dass bei manchem Stück Erinnerungen und Gefühle wachgerufen wurden. Aus der Kategorie Deutsch-Pop sorgten „So soll es bleiben“ von „Ich und Ich“, „Millionär“ von „Die Prinzen“ und „Wenn sie tanzt“ von Max Giesinger für Begeisterung.

Gewürdigt wurden vom Publikum auch die Solo-Darbietungen von Sopranistin Silke Freund mit „Never enough“ aus dem Film „The greatest Showman“ und dem Oscar-prämierten „Shallow“ aus „A star is born“ mit Lady Gaga und Bradley Cooper, das von Silke Freund und Jan-Otto Weber im Duett interpretiert wurde.

Ein Hörerlebnis bot der Männerchor mit dem a capella dargebotenen „Morgenlicht leuchtet“ nach dem Cat-Stevens-Evergreen „Morning



Der gemischte und der Männerchor der Chorgemeinschaft Kaichen in Begleitung von Chorleiter Valentin Haller

has broken“. Sonst begleitete Chorleiter Valentin Haller die Chöre höchst einfühlsam mit seinem überaus versierten Klavierspiel über den gesamten Abend.

Besonders berührt zeigten sich die mehr als 200 Besucher von Titeln wie „You raise me up“ oder dem wunderbar

melancholischen „Gute Nacht Freunde“ von Reinhard Mey, das die Mitwirkenden der Gesangsvereine Eintracht und Einigkeit sowie des Musikzuges Niddatal ihren Gästen nach fast drei Stunden als letzte Zugabe eines großen Konzertabends mit auf den Heimweg gaben.

einfach-werbung.info

Vom Entwurf bis zum fertigen Produkt



Von der ersten Idee bis zur perfekten Umsetzung – wir begleiten Sie mit Erfahrung, Kreativität und verlässlichem Service.



KÜMMERN SIE SICH UM IHREN SHOP, WIR MACHEN DEN REST.

T. 06103 80 23 415

service@einfach-werbung.info
www.einfach-werbung.info

Einheitliches, Auftreten mit hochwertigen Werbemitteln.



RESTAURANT

Bürgerhaus Florstadt

DEUTSCH - KROATISCHE KÜCHE



Gerne richten wir Ihre Feiern in unseren Räumlichkeiten, nach Ihren Wünschen, aus.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag: Ruhetag

Sonntag:

Mittwoch - Samstag:

11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Bürgerhaus Florstadt
Inhaber: Björn Born

Freiherr-vom-Stein-Straße 1
61197 Florstadt

☎ 06035 5000

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Distanzieren Sie sich von Menschen, die nicht zu Ihnen passen: Sie müssen sich sonst für Dinge verantworten, die Ihnen vom Prinzip her widerstreben.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

In Ihrer Beziehung könnte es heftig knirschen. Besser, Sie zeigen sich kompromissbereit – Ihr Herzblatt ist tatsächlich ziemlich verstimmt!



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Lassen Sie den Kopf nicht hängen. Was Sie im Moment als Niederlage empfinden, wird sich bald als glückliche Fügung erweisen!



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Sowohl in beruflichen wie auch private Dinge dürfen Sie sich nicht hineinreden lassen. Es gibt einfache Sachen, die nur Sie zu entscheiden haben.



STIER

(21.04.-20.05.)

Das Umfeld ist genau nach Ihrem Wunsch und wirkt als wahrer Stimmungsaufheller in trüber Zeit. Atemübungen setzen weitere Kräfte frei.



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Es scheint so, als habe sich alles gegen Sie verschworen. Dabei handelt es sich nur um eine kurze Phase, in der sich einige Dinge neu ordnen.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Neue Aufgabenstellungen sind nicht dazu da, um Sie zu ärgern, sondern anzuregen. Die Frage wird sein, was Sie leisten können – und wollen!



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Ihnen geht alles viel zu langsam, und Sie sind vor lauter Ungeduld fast aus dem Häuschen. Übertreiben Sie es mit Ihrer Betriebsamkeit nicht!



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Die Gesellschaft eines lieben Menschen versüßt Ihnen die kommende Woche zusätzlich – Sie haben wirklich keinen Grund zum Klagen.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Setzen Sie nicht wieder Ihren Kopf durch. Geben Sie auch anderen Plänen eine Chance: Sonst werden immer nur Sie es sein, der Verantwortung trägt.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Eine vermeintliche Zeitersparnis, die Sie jetzt gerne nutzen wollen, könnte im Endeffekt sogar einen gewissen Mehraufwand bedeuten.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Die Ausbeute der letzten Woche ist nicht gerade lukrativ, aber gewiss kein Grund zum Klagen. Das, was Sie machen, ist jammern auf hohem Niveau.

Juwelier Hake

Echte australische Opale hautnah erleben:

Einzigartige Ausstellung in Friedberg



Vom 22. bis 24. Mai 2025 lädt die Goldschmiede & Juwelier Hake in der Bismarckstraße 33 alle Schmuck- und Edelsteinliebhaber zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein: einer exklusiven Opalausstellung mit Schätzen aus Australien.

In Zusammenarbeit mit Emil Weis aus Kirschweiler, der ältesten Opalschleiferei und einem der weltweit bedeutendsten Opalhändler, präsentiert die Goldschmiede Hake eine beeindruckende Auswahl an echten australischen Opalen. Direkt aus der legendären Opalstadt Coober Pedy stammend, erzählen

diese kostbaren Edelsteine faszinierende Geschichten aus der roten Wüste des australischen Outbacks.

Besucher können nicht nur außergewöhnliche Opale bestaunen, sondern auch hautnah erleben, wie diese Naturwunder gesucht, geschliffen und verarbeitet werden. Vom Rohstein bis zum funkelnden Schmuckstück wird hier jeder Schritt der Verarbeitung gezeigt – eine echte Seltenheit! Die Ausstellung öffnet ihre Türen am Donnerstag und Freitag jeweils von 9 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 15 Uhr. Ein spannendes Erlebnis, das nicht nur Edelstein-

freunde, sondern auch Familien und neugierige Besucher begeistern wird.

„Wir freuen uns darauf, unsere Leidenschaft für Opale zu teilen und allen Interessierten die einzigartigen Schätze Australiens näherzubringen“, so Claudia Hake.

Weitere Informationen gibt es unter www.juwelier-hake.de oder telefonisch unter 06031-91939.

Verpassen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, echte Opale in ihrer ganzen Schönheit zu erleben!



Anzeige



GOLDSCHMIEDEATELIER
SCHMUCKSCHÄTZUNGEN

GOLDANKAUF
KOMMISSIONEN

Bismarckstr. 33
61169 Friedberg
Tel. 06031-91939
info@juwelier-hake.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO., DI., DO., FR.: 09.00-12.30 UHR und 14.00-18.00 UHR
MI.: 09.00-12.30 UHR · SA.: 09.00-13.00 UHR

Echte australische
Opale – live erleben!



Erleben Sie die faszinierende Welt der Opale – vom Rohstein bis zum Schmuckstück. Einzigartige Schätze direkt aus Australien! Wir laden Sie herzlich zu unserer **Opalausstellung** ein! Lassen Sie sich von diesen besonderen Edelsteinen verzaubern.



Tierarztpraxis

Dr. Stephanie Tascher

www.tierarzt-niddatal.de

Am Hain 10 · 61194 Niddatal-Assenheim
Tel. 06034 9396866 · Notruf 0160 90310833

Terminsprechstunde

Mo., Mi., Do. u. Fr. 9 - 12 Uhr, Mo. - Fr. 16 - 19 Uhr
Auch Hausbesuche sind möglich!

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Tennisclub Niddatal e.V. Damen Tennis Tag

Ein sportliches Highlight auf der Anlage des Tennisclub Niddatal in Bönstadt Donnerstag, 29. Mai



Spielerinnen bei einem vorangegangenen Damen-Tennis-Tag

Der Tennisclub Niddatal lädt alle tennisbegeisterten Damen herzlich zum beliebten Damen Tennis Tag am Donnerstag, den 29. Mai 2025, ein. Bereits zum 11. Mal findet dieses besondere Event an Vatertag auf der schönen Anlage in Bönstadt statt – ein Tag voller Spaß, Sport und geselligem Beisammensein.

Der Damen-Tennis-Tag beginnt um 10 Uhr und bietet eine großartige Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Spielerinnen in lockerer Atmosphäre aktiv zu werden. Gespielt wird in gelosten Doppeln, jeweils 20 Minuten, sodass jede Teilnehmerin die Chance hat,

mit verschiedenen Partnerinnen spannende Matches zu erleben. Ob routinierte Tennisspielerinnen oder Damen, die ihren Schläger nach einer Tennispause wieder in die Hand nehmen wollen, egal ob Mitglied oder nicht, sind herzlich willkommen!

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das engagierte Team der Damen des TCN, das mit leckeren Snacks und erfrischenden Getränken für das leibliche Wohl sorgt. Die Startgebühr beträgt 5 Euro. Interessierte Damen können sich per E-Mail unter sportwart@tc-niddatal.de anmelden.

Der Damen Tennis Tag ist eine wunderbare Gelegenheit, den Tennissport zu genießen, neue Kontakte zu knüpfen und einen sportlichen Feiertag zu erleben. Der TCN freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und einen unvergesslichen Tag auf der Anlage! Weitere Infos finden Sie auf der Internetseite des Tennisclub Niddatal unter www.tc-niddatal.de. Kommen Sie vorbei und feiern Sie den Damen-Tennis-Tag – der TCN freut sich auf Sie!



DR. MIRIAM LENGIES
Zahnarztpraxis für GROß & klein

Schöne Zähne.
Ein Grund mehr zu lächeln!

Wingertstraße 30 Tel. 06034 - 40 29 200
61194 Niddatal - Assenheim www.zahnarzt-lengies.de

Fritz Semmel Malerfachbetrieb

Tradition seit 1929



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Spanndecken
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Trockenbau

Mario Semmel
Maler- und Lackierermeister
Wingertstraße 18
61194 Niddatal
Tel. 06034 92106

www.maler-semmel.de
www.semmel-spanndecken.de



Haus & Garten

Nachhaltige Regenwasserspeicherung

Worauf man bei einer unterirdischen Zisterne im Garten achten sollte

(djd). Um Regenwasser zu sammeln und nachhaltig nutzen zu können, wählen viele Hausbesitzer eine unterirdische Zisterne, die an die Regenrinne des Hauses angeschlossen ist. Auf dem Markt werden Zisternen aus verschiedenen Werkstoffen

angeboten, etwa aus Beton oder Kunststoff. Wer genau herausfinden will, welches Material wie nachhaltig ist, findet Antworten mithilfe des Klima-Rads „Regenwasserspeicher“ vom Bundesfachverband Betonkanalsysteme. Unter www.mall-zisterne.de

gibt es zudem einen kurzen Info-Film zum Thema Beton-zisternen sowie einen Bedarfsrechner, um die richtige Zisternengröße für das eigene Haus zu ermitteln.



Eine Betonzisterne wird im Garten eingebaut. Foto: djd/Mall

Alten Gebäuden ein neues Gesicht geben

Fassadensanierungen verschönern Quartiere und bieten so Mehrwert für Bewohner



Hier spielt 3D-Illusion mit der Wahrnehmung, und ein schlichter Wohnblock wird zum spannenden Objekt. Foto: djd-k/Graco

Graco Urbanen Lebensraumgestaltung, erklärt: „Jede Fassade bekommt ein individuelles Konzept. Die verwendeten Farben müssen zum Aufbau der Fassade passen, um im System des Herstellers zu bleiben.“ Häufig wissen Vermieter nicht genau, aus welchem Material ihre Fassade besteht. In solchen Fällen prüft ein Techniker von Graco das Gebäude, bevor der kreative Prozess beginnt. Dieser kann in einer großflächigen Wandmalerei resultieren oder in einem historischen Look. Auf www.graco-urban.de sind Beispielfotografien für verschiedene Lösungen zu sehen.

(djd-k). Um langfristig bestehende Mieter zu binden, ist auch ein ansprechendes Wohnumfeld entscheidend.

Hochwertig sanierte Fassaden erhöhen die Attraktivität eines Quartiers. Christian Dabbert, Geschäftsführer der

Seit 1882
Stelzu.Sohn
BAUDEKORATION

- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- eigener Gerüstbau
- Brandschutzarbeiten
- Anstricharbeiten
- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Trockenbau

Inh. Peter Langer
 Maler- u. Lackierermeister
 61194 Niddatal
 Zuseweg 3

Tel. 06034/907659
 Fax 06034/907660
info@stelzundsohn.de
www.stelzundsohn.de

FRANK SEEGER
Metallbauermeister

Designs in Metall · Individuallösungen
 Treppen · Geländer · Tore · Überdachungen
 Stahlbau · Restaurierungen
 Schweissarbeiten und Laserzuschnitte

Hanauer Straße 15 - 61194 Niddatal
 Tel.: 0176 48008020 · E-Mail: seegermetallbau@gmail.com

Anzeige aufgeben – Informationen unter:
 Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Schöne Schattenseiten

Markisen
 Terrassendächer
 Rollläden
 Fenster
 Türen
 Insektenschutz
 Plissee's
 Jalousien
 Elektrische Antriebe
 Sicherheitstechnik (Abus)

Autorisierter PREMIUM PARTNER:
Sicherheitstechnik
Bartsch & Hieber
 Sonnenschutz

Bartsch & Hieber GbR
 Friedberger Straße 80a
 61130 Nidderau
 Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com

KLAIBER
 MARKISEN FÜR'S LEBEN

Blaulichtecke

Polizei sucht Eigentümer eines Fahrrades

Die Friedberger Polizei ist auf der Suche nach dem Eigentümer eines weißen Fahrrades der Marke KCP.



Das Fahrrad wurde im Bereich Wöllstadt aufgefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann

sich mit Eigentumsnachweis persönlich oder telefonisch auf der Polizeistation Friedberg melden (Tel.: 06031 6010).
 Polizeipräsidium Mittelhessen
 Pressestelle Wetterau

Einbruch in Vereinsheim

Diebe drangen in der Zeit von Samstag (03.05.2025), 10:30 Uhr bis Sonntag (04.05.2025), 10:30 Uhr gewaltsam in das Vereinsheim

im Mühlweg in Assenheim ein. Sie ließen einen Fahrradanhänger sowie circa 60 Steaks und 60 Würstchen mitgehen. Hinweise zur Tat

oder den Tätern nimmt die Friedberger Polizei entgegen (Tel.: 06031 6010).
 Polizeipräsidium Mittelhessen
 Pressestelle Wetterau

MüZe Karben/Niddatal

Abenteuerwochenende für Kinder ab acht Jahren

Pfadfindererlebnis mit Lagerfeuer, Schnitzen und Zelten in der Natur

Ein Wochenende voller Abenteuer bietet das Abenteuerwochenende der Pfadfinder Karben für Kinder ab acht Jahren. Unter der Leitung von Christian Neuwirth erleben die Teilnehmenden vom Samstag, 17. Mai 2025, 13 Uhr, bis Sonntag, 18. Mai 2025, 13 Uhr, 24 Stunden Pfadfinderleben hautnah.

Kochen auf dem Lagerfeuer, Schnitzen, Stockbrot backen, Übernachten im Zelt sowie spannende Aktionen in der Natur gehören zum Programm. Erfahrene Pfadfinder führen die Kinder zu geheimen Verstecken und Hütten im Wald und geben Tipps rund ums Feuermachen und Zelten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro für Nichtmitglieder und 25 Euro für Mitglieder, inklusive Material und Verpflegung. Die Bezahlung erfolgt per Lastschrift. Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese ist telefonisch unter (0 60 34) 50 98 97 4 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de möglich.

So wird der Pool teilweise zum DIY-Projekt

Schwimmbad im Garten: Eigenleistung kann Servicepakete der Anbieter ergänzen



Ein Pool im eigenen Garten kann an heißen Sommertagen für ein ganz neues Lebensgefühl sorgen.
Foto: djd/Pool-Systems.de

(djd). Mit ein wenig handwerklichem Geschick und dem Mut, selbst Hand anzulegen, kann die Installation eines Fertigpools aus Polypropylen zum spannenden DIY-Projekt werden:

- Bei den Technik- und Servicepaketen vom Anbieter eines Fertigpools aus Polypropylen zum spannenden DIY-Projekt werden:

sich alles komplett anliefern lassen und den Einbau in Eigenregie vornehmen – oder eine Baubegleitung mitbuchen, die während der Installation bei Fragen zum Aushub, zur Bodenplatte oder zur Hinterfüllung nicht nur telefonisch, sondern auch mit einem Techniker vor Ort unterstützt. Mehr Infos und ein Einbauvideo: www.pool-systems.de.

- Moderne Fertigpools reduzieren die Umweltbelastung auf ein Minimum.
- Experten empfehlen eine energiesparende, umweltfreundliche Poolabdeckung von vornherein einzuplanen.



Holzelemente können den Witterungsbedingungen lange standhalten, wenn sie von Anfang an mit dem richtigen Wetzschutz gestrichen werden.
Foto: djd/Xyladecor

Gartenhäuser und Zäune im Außenbereich richtig pflegen

Mit einer schützenden Lasur bleibt Holz im Garten lange ein schöner Blickfang

(djd). Holz ist ein ideales Material für den Außenbereich – ob für eine Pergola, einen Sichtschutzzaun oder eine Gartenhütte. Damit Holzelemente lange schön und wetterbeständig bleiben, ist jedoch der richtige Schutz entscheidend. Für den Anstrich empfiehlt sich eine hochwertige Lasur wie die Xyladecor Holzschutz-Lasur Plus (bis zu sieben Jahre Schutz) oder die Holzschutz-Lasur 2in1 (bis zu vier Jahre Schutz). Gut erhaltene, fest haftende Anstriche aus den Vorjahren müssen lediglich mit einem Tuch oder einer Bürste gereinigt werden. Lose oder abblätternde Farbe sollte dagegen durch Schleifen oder Abbeizen entfernt werden. Der Auftrag der frischen Lasur erfolgt stets in Maserungsrichtung mit einem weichen Flachpinsel. In der Regel sind zwei Anstriche ratsam.

Anzeigeninfos

Telefon 06187 9946-199
WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de



Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal - Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de

300qm Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
Tel. 06003 / 935 44 74
info@holzmicheel-parkett.de

holzmicheel's
PARKETTSTUDIO



Alles rund ums Dach

01575
5671200

Weedgasse 20
61197 Florstadt
info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de



JETZT GRATIS AKKU SICHERN

DAS POWER-PLUS
FÜR JEDE AUFGABE

Beim Kauf eines ausgewählten STIHL Akku-Gerätes mit einem Akku AP 500 S erhalten Sie bis zum **30.06.2025** den gleichen Akku gratis dazu. Nur solange Vorrat reicht.

Jetzt beraten lassen und viele weitere Aktionen entdecken

Tel.: 06187/25196
Fax: 06187/27337

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen

E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr,
Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.



MARCO ALBERT-TRENZ
Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
Gartenservice · Hausmeisteraufgaben

BODENVERLEGUNG

Reinigungsarbeiten
Renovierungsarbeiten
Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal

www.handwerkerservice-niddatal.de

Gesangverein Eintracht Kaichen e.V. Maitour an neuer und alter Nidda

Gesangverein Eintracht radelt auf kulturhistorischen Pfaden



Die Radfahr-Gruppe des GV Eintracht machte Halt auf dem „Ritterhof“ der Familie Schwinge in Ilbenstadt. Im Hintergrund die im Jahr 1742 erbaute Scheune, hinter der die Nidda verlief.

Wie seit rund 50 Jahren Tradition, startete der Gesangverein Eintracht Kaichen am 1. Mai mit einer Wander- und einer Radfahrgruppe am Dorfplatz, der Weed, in den wunderbar sonnigen Feiertag. Bass-Sänger Jörg Senzel hatte sich diesmal eine besondere Tour unter dem Motto „Neue Nidda, alte Nidda“ für die zwei Dutzend Radler überlegt. Über den Schäferküppel gelangte die Gruppe nach „Roggau“ und dort an den Fluss. Wobei es sich an diesem Abschnitt um einen Kanal handelt, der seit den 1960er Jahren die Nidda um Ilbenstadt herumleitet, wie Senzel erklärte. Die Gruppe fuhr auf dem Nidda-Radweg entlang nach Assenheim und

weiter nach Bruchenbrücken und ein Stück den Usaradweg entlang. Auf dem Rückweg an Wickstadt vorbei machten die durstigen Radler einen Stopp beim Grillfest der Sangesfreunde aus Bönstadt. Von hier aus ging es wiederum über Assenheim nach Ilbenstadt, diesmal allerdings linksseitig der Nidda, entlang ihrem alten Verlauf. Zwischen den beiden Ortschaften wurde der Fluss in den frühen 60er Jahren durch einen festen Steinverbau vollständig von seiner Aue getrennt. Inzwischen wurde die Nidda um Ilbenstadt durch verschiedene Maßnahmen renaturiert, um die Fließgeschwindigkeit zu verringern und durch Ablagerung von Sedimenten wieder das Leben im Fluss zu fördern. Der alte Nidda-Verlauf ist durch leichte Senken in der Feldflur in Ilbenstadt unweit des Nonnenhofs, durch erhaltene Böschungen der früheren Uferandbewachung und kleinere wasserführende Abschnitte sichtbar, die noch heute von kleineren Quellen über den Notbach und Drainagegräben gespeist werden. Auch der Angelteich in Ilbenstadt oder der Löschteich in der Ortsmitte an der B45 gehören dazu. Hier im alten Ortskern speiste der abzweigende Mühlenbach

früher zudem noch die Mühle im Ort.

Die Gruppe machte Halt auf dem historisch bedeutenden „Hof der Ritter“ an der B45, wo sie von den Vereinsfreunden Gerlinde und Herbert Schwinge empfangen und mit Eis und Getränken versorgt wurden. Gerlinde Schwinge erläuterte anhand von Fotos kurz die Historie des Hofes, der zu Zeiten des Kaichener Freigerichts ebenfalls zur Burg Friedberg gehörte und den berittenen Eskorten als Quartier und zur Versorgung der Pferdediente. Die Besitzverhältnisse des Hofes wechselten mehrfach im Lauf der Jahrhunderte zwischen weltlichen Herren und der Kirche, was heute noch an den jeweiligen Wappen an Wohnhaus und Scheune ersichtlich ist.

Letztere wurde 1742 erbaut, im selben Jahr wie die benachbarte steinerne Nidda-Brücke. Deren östliche Wange ist noch erhalten. Die westliche wurde in den 1960-Jahren abgerissen, da die enge Brücke keinen Gegenverkehr zuließ und ein Hindernis für den zunehmenden motorisierten Verkehr darstellte. Am einstigen Zusammentreffen von Nidda und Mühlbach errichtet, überquert die Brücke nur noch die in Gestalt von Wiesen und der gegenüberliegenden Parkanlage bis hin zum Festplatz vorhandene alte Flussniederung. An der Ecke der Scheune des „Ritterhofs“ von Familie Schwinge grüßt bis heute eine Statue des Brückenheiligen Nepomuk.

Durch die Parkanlage setzten die Eintracht-Radler ihre Tour fort und kehrten über Burggräfenrode wieder zurück nach Kaichen, wo sie auf dem Hof der Familie Roth gemeinsam mit der Wandergruppe und den dazu gestoßenen übrigen Vereinsmitgliedern und Freunden vom Gesangverein Einigkeit noch einen wunderbaren Tag bei allerlei Leckereien verbrachte, unter anderem der von Gastgeber Hendrik Roth selbstgemachten Maibowle.

Die Ecke für Sterngucker

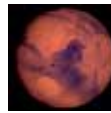
Planetenstellungen und Mondphasen für Mai



MERKUR eilt im Mai der Sonne hinterher und kommt ihr dabei immer näher. Am 30. Mai holt Merkur die Sonne ein – das nennt man „obere Konjunktion“. In dieser Zeit steht Merkur am Taghimmel direkt bei der Sonne und ist deshalb nachts nicht zu sehen.



VENUS baut im Mai ihre Rolle als heller Morgenstern weiter aus. Sie geht immer früher auf: Am 15. Mai erscheint sie schon etwa um 4:10 Uhr. Gleichzeitig wird es aber auch früher hell, weil die Sonne ebenfalls früher aufgeht. Schon Ende April hatte Venus ihre größte Helligkeit erreicht; bis Ende Mai wird sie etwas dunkler, bleibt aber weiterhin sehr auffällig. Ihr Abstand von der Sonne wächst fast bis zur maximal möglichen Entfernung – das bedeutet, sie wird bald am Morgenhimmel am weitesten von der Sonne entfernt stehen.



MARS bewegt sich im Mai immer schneller durch das Sternbild Krebs und wechselt am 26. Mai in das Sternbild Löwe. Dabei nähert er sich dem Stern Regulus an, erreicht ihn aber in diesem Monat noch nicht. Seine Helligkeit nimmt im Mai weiter ab, aber Mars bleibt noch etwas heller als Regulus. Auf der Nordhalbkugel des Mars beginnt am 30. Mai um 1 Uhr der Sommer.



JUPITER bewegt sich im Mai weiter durch das Sternbild Stier und verabschiedet sich langsam vom Abendhimmel. Im Laufe des Monats wird er immer schwerer mit bloßem Auge zu erkennen, da er der Sonne näherkommt. Ende Mai

braucht man ein Fernglas, um ihn tief im Nordwesten noch zu entdecken. Am 28. Mai zieht die sehr schmale Sichel des zunehmenden Mondes an Jupiter vorbei – ein schöner Anblick in der Abenddämmerung, den man am besten ebenfalls mit einem Fernglas beobachtet.



SATURN taucht im Mai langsam am Morgenhimmel auf. Ab der Mitte des Monats kann man den Ringplaneten wieder gut beobachten. Er bewegt sich weiter durch das Sternbild Fische. Im Laufe des Monats wird Saturn etwas heller. Sein Aufgang verschiebt sich immer weiter nach vorne: Am 31. Mai bereits gegen 3 Uhr morgens. Am 6. Mai wechselt die Sonne auf die Südseite der Saturnringe. Dadurch wird für Beobachter auf der Erde wieder die Südseite des Rings sichtbar.



URANUS steht am 18. Mai im Sternbild Stier genau in Konjunktion mit der Sonne. Dabei wird er von der Sonne verdeckt, weil er sich fast genau auf der Umlaufbahn der Erde, der sogenannten Ekliptik, befindet. Uranus ist deshalb zusammen mit der Sonne am Taghimmel und nachts nicht sichtbar. An diesem Tag ist Uranus etwa 3,07 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt und etwa 2,92 Milliarden Kilometer von der Sonne. Das Licht der Sonne braucht etwa zwei Stunden und 42 Minuten, um Uranus zu erreichen.



NEPTUN bewegt sich im Mai weiter durch das Sternbild Fische, bleibt aber unsichtbar. Er kann am Morgenhimmel noch nicht beobachtet werden und bleibt den ganzen Monat über verborgen.

Mondphasen



VOLLMOND
12. Mai
11. Juni



NEUMOND
27. Mai
25. Juni



LETZTES VIERTEL
20. Mai
18. Juni



ERSTES VIERTEL
4. Mai
3. Juni

**Lederwerkstatt
Ilbenstadt**
Friedberger Str. 24
Schuhmacherei



Bergstiefel
Motorradstiefel
Arbeitsstiefel
Vibram Profilböden
35,- bis 60,- €

Di. - Fr. 17:30 - 19:30 Uhr
Sa. 11:00 - 13:00 Uhr

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de



AUKTIONSHAUS GOLD- & PELZANKAUF



AB JETZT AUCH
KOSTENLOSE HAUSBESUCHE!!

Bad Nauheim

SOFORTIGE
BARGELDAUSZAHLUNG
VOR ORT!!

Auktion ab heute 7 Tage gültig

GOLD ALLER ART



LUXUS UHREN ALLER ART



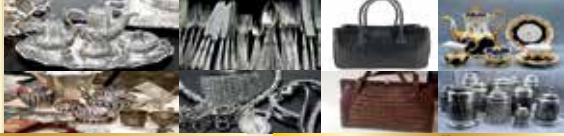
GOLDSCHMUCK



PATEK PHILIPPE UHREN ALLER ART



SILBER UND PORZELLAN



ANTIQUITÄTEN



ANKAUF VON

- ALTGOLD
- BRUCHGOLD
- ZAHNGOLD
- GOLDBARREN
- GOLDSCHMUCK
- MÜNZEN
- MODESCHMUCK
- KETTEN
- RINGE
- PLATIN
- BERNSTEINE
- DIAMANTEN
- BROSCHE
- ANTIQUITÄTEN
- ARMBÄNDER
- BILDER
- PELZE
- PORZELLAN
- ZINN
- GOBELINE
- LUXUSUHREN
- SILBERSCHMUCK
- NÄH- UND SCHREIBMASCHINEN
- MUSIKINSTRUMENTE
- TEPPICHE
- SILBERBESTECK
- BLEIKRISTALL
- PUPPEN
- TASCHEN
- MÖBEL
- UND VIELES MEHR..



Ankauf von Gold aller Art - wir zahlen
Höchstpreise. Machen Sie Ihr Gold zu Geld!

Ankauf von Pelzen aller Art!

Wir zahlen bis zu 5.500 Euro* für Ihren Pelz!

*in VB mit Gold

Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla



Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort



Wir zahlen zur
Zeit bis zu
***96,-**
*Euro pro
Gramm Gold



Ankauf von Pelzen aller Art!!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
10:00 - 18:00 Uhr
Samstag
10:00 - 16:00 Uhr

**Kostenlose Begutachtung
und Bewertung Ihres
Schmuckstücks**

Inh. Maikel L.
Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis zu
20,- Euro*
*bei Verkauf

Tel.: 06032 - 507 54 27 - Friedrichstraße 7 - 61231 Bad Nauheim

Festlicher Abend

Am Samstag, den 26.04.2025 feierte der VSGH Niddatal e.V. sein 50-jähriges Bestehen im Bürgerhaus Bönstadt.



Rund 80 Gäste folgten der Einladung und erlebten einen festlichen Abend voller besonderer Momente. Im Mittelpunkt der Jubiläumsfeier standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder, die dem Verein seit Jahrzehnten die Treue halten und ihn maßgeblich geprägt haben. In einer feierlichen Zeremonie bedankte sich der Vorstand herzlich für das außergewöhnliche Engagement und die gelebte Gemeinschaft.

„Wir sind stolz auf das, was wir in den vergangenen 50 Jahren erreicht haben, und freuen uns darauf, diesen besonderen Moment mit unseren Mitgliedern und Freunden zu feiern“, so der Vor-

stand des VSGH Niddatal. Musikalisch wurde der Abend von zwei Live-Acts begleitet: Die Band Miko Rock (www.miko-rock.de) brachte mit ihren rockigen Klassikern Stimmung in den Saal, während Soulmate (www.soulmate-live.de) das Publikum mit ihrem gefühlvollen Soul- und Funk-Repertoire begeisterte. Für ausgelassene Stimmung und viele unvergessliche Momente war gesorgt.

Der VSGH Niddatal blickt stolz auf fünf Jahrzehnte voller sportlicher Aktivitäten und gelebter Verbundenheit zurück – und freut sich auf viele weitere Jahre im Zeichen von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611

E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Zuhause gesucht



Patrick sucht ein liebevolles Zuhause

Der zweijährige Mischlingsrüde Patrick (geb. 25.10.2022, kastriert, ca. 25 kg, 60 cm Schulterhöhe) ist ein sensibler, sportlicher Hund, der Menschen mit Hundeerfahrung sucht. Anfangs zeigt er sich fremden Personen gegenüber eher zurückhaltend, baut jedoch nach und nach eine enge Bindung zu seinen Bezugspersonen auf und sucht aktiv ihre Nähe und Führung.

Patrick fühlt sich im ruhigen, ländlichen Umfeld wohl – das Stadtleben ist nichts für ihn. Ein souveräner Ersthund dürfte ihn gerne bei der Eingewöhnung unterstützen. Kinder sollten nicht im Haushalt leben, ältere Jugendliche mit Hundeverstand sind jedoch vorstellbar. Mit standfesten Katzen könnte ein Zusammenleben klappen, wenn die Chemie stimmt.

Patrick liebt Bewegung, zeigt Jagdinteresse und braucht sowohl körperliche als auch geistige Auslastung. Wer bereit ist, sich auf seinen Charakter einzulassen und seine Sprache zu verstehen, findet in ihm einen treuen, feinfühlig Begleiter.

Schmusekater Anakin sucht Einzelplatz

Anakin (geb. 11.03.2024, kastriert) ist ein junger, besonders verspielter Kater, der die Nähe seiner Menschen liebt. Begrüßungen zelebriert er mit Milchtritten und freudigem Wälzen

– Streicheleinheiten stehen bei ihm ganz oben auf der Wunschliste.

Daher wird er als Einzelkater in Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon vermittelt



– Freigang kommt aufgrund seines Auges nicht infrage.

Kaninchenpaar Stups & Susi sucht Zuhause

Stups (kastriert, männlich) und Susi

(weiblich), beide geboren am 01.03.2023, sind ein zutrauliches und neugieriges Wiederpärchen. Sie lassen sich gern beobachten und freuen sich über Gesellschaft – nur Hochheben mögen sie nicht besonders.

Aktuell leben die beiden in Innenhaltung, könnten aber ab Mai auch in ein artgerechtes Außengehege umziehen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 – 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de



NABU Umweltwerkstatt e.V.

NABU am Freitag

Online Veranstaltung „Wie melde ich Naturbeobachtungen?“ - am Freitag, 6. Juni um 18 Uhr



Auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker können Sie Ihre Beobachtungen von Tieren, Pflanzen, Pilzen, Naturphänomenen und Lebensraumtypen aus aller Welt dokumentieren – gerne ergänzt durch Fotos oder Videos. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich gezielt an speziellen Beobachtungsprojekten zu bestimmten Fragestellungen zu beteiligen. Mit Ihrer Teilnahme gehen Sie keinerlei Verpflichtungen ein und entscheiden selbst, wie oft Sie sich einbringen möchten.

Je nachdem, ob Sie nur Einzelbeobachtungen melden, regelmäßig kartieren oder vielleicht sogar selbst mit den Daten arbeiten möchten, gibt es jeweils passende Möglichkeiten für die Eingabe und weitere Nutzung. So unterschiedlich diese sein mögen: Alle Beobachtungsdaten werden in derselben Datenbank gespeichert und stehen dem Naturschutz sowie der Forschung – auch international – zur Verfügung. Und Sie haben auf unserem Meldeportal die Möglichkeit, sich mit anderen Naturbegeisterten auszutauschen und andere Aktive um Bestimmungshilfe zu bitten.

Für Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an www.wetterau-nabu.de.

Agethen

Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHEN@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710



TV Vorwärts 1910 Ilbenstadt e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Ene März fand im Ilbenstädter Bürgerhaus die ordentliche Mitgliederversammlung des Turnverein Ilbenstadt statt.

Der Vorsitzende Herwig Lauerer konnte ca. 50 Mitglieder zu Beginn der Versammlung begrüßen, darunter die Ehrenmitglieder Kornelia Arnold, Jürgen Arnold und Manfred Steidl.

Nach der Begrüßung gedachte man im Rahmen einer Gedenkminute den verstorbenen Mitgliedern.

Hiernach standen die Berichte der Sparten- und Übungsleiter an, die aus ihren jeweiligen Sportstunden berichteten. Ute Lauerer startete mit der größten Gruppe des Vereins, dem Kinderturnen. Der in den letzten Jahren praktizierte Aufnahmestopp, konnte aufgrund Umstrukturierungen der Turnstunden aufgehoben werden. Trotzdem ist man weiterhin an Interessierte als Übungsleiter bzw. Helfern dankbar.

Irmgard Nebel, Silvia Brucker, Anika Schmitt und Inge Schmitt berichteten von ihren Frauengruppen, bei denen neben den jeweiligen Übungseinheiten auch Reiseaktivitäten und die sozialen Kontakte ein wichtiger Bestandteil sind.

Die Männergruppe von Manfred Steidl (Ü-60) verzeichnete aufgrund des fortgeschrittenen Alters einige Abgänge. Aber treu ihrem Motto „Jammer ned“, ist der Blick nach vorne gerichtet. Die „Jedermänner“ von Herwig Lauerer sind in der Anzahl konstant geblieben und absolvieren neben dem eigentlichen abwechslungsreichen Übungsprogramm noch zahlreiche Unternehmungen mit dem Rad. Die Abteilung Judo, geleitet von Sebastian Zierke, ist im Kinderbereich stark vertreten. Bei den Erwachsenen stünden jedoch noch einige Plätze zur Verfügung. Unverändert bietet er im Anschluss an die Erwachsenengruppe ein Training für „Hyrox“ (Kombination von Lauf und funktionaler Fitness) an, was aber nicht in Konkurrenz zum Funktional Training unseres Trainers Jürgen Bloch steht.

Die Tanzsportgruppe Peanuts (Martina Weber) berichtete von ihren Auftritten, die regelmäßig in der Faschingszeit ihren Höhepunkt erleben. Aber auch am diesjährigen Sportkrestag des Wetteraukreises waren sie mit einem Auftritt vertreten. Über den zertifizierten Gesundheitssport, der durch Krankenkassen finanziell unterstützt wird, berichtete Monika Sudler. Für die Abteilung Fasching warb Alex Threm für Bühnenunterstützung bei der nächsten Veranstaltung in 2026.

Für die diversen Kursangebote externer Trainer berichteten die jeweiligen Betreuer (für Zumba Yvonne Bischof, für Zumba-Gold und Bodystyle Nicole Porth für Pilates Ute Lauerer und für Funktional Training Herwig Lauerer). Im Bericht des Vorsitzenden wurde zunächst die Mitgliederentwicklung vorgestellt (Stand 1.1.2025: 669; Minderum um 14). Neben den eigentlichen Vorstandssitzungen, nahm man an verschiedenen offiziellen Veranstaltungen der Turn- und Sportverbände und Online-Seminaren teil. Das Thema Kindeswohl stand auch im vergangenen Jahr wieder auf der Agenda. Mittlerweile wurde ein Konzept erstellt, das im Rahmen der Mitgliederversammlung nebst dazu gehöriger Satzungsänderung verabschiedet wurde.

Highlight des letzten Jahres war der seit langem geforderte Frauentag im September. Die ca. 60 teilnehmenden Frauen aus den unterschiedlichen Vereinsgruppen wurden an diesem Tag durch die beiden Männergruppen sprichwörtlich verwöhnt.

Außerdem wurden zwei Geräteschränke für die Gymnastikhalle angeschafft, sodass der Verein sich noch ein paar neue Kleingeräte zulegen kann.

Anlässlich des nationalen Trikottages (dieses Jahr am 20.05.25) wurde den Gruppen die Möglichkeit geschaffen kostengünstige Vereinsshirts zu erwerben. Dem katholischen Kindergarten spendete man einen neuen Spielfallschirm.

Ferner nahmen Abordnungen des Vorstandes an verschiedenen lokalen Veranstaltungen teil. Am Gaudiwettkampf der Feuerwehr konnte die Tanzsportgruppe „Hailights“ ihren Titel erfolgreich verteidigen.

Anschließend standen die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft auf der Tagesordnung. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Silke Herold, Hans Klein und Johanna Margraf, für 40-jährige Mitgliedschaft Irene Blümlein, Karin Künze, Monika Sudler und Martina Weber, für 50-jährige Mitgliedschaft Manuela Coenen, Beate Kallinger, Stephanie Omans und Inge Schmitt geehrt.

Den anschließenden Kassenbericht erläuterte Manuela Coenen den Mitgliedern, die Kassenprüferin Antje Herfurth bescheinigte daraufhin eine korrekte Kassenführung. Auf ihren Antrag hin wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

In der Nachwahl zur Kassenprüferin wurde Karin Künze gewählt und unterstützt im nächsten Jahr Alex Threm. Die anschließende Satzungsänderung, die die Beschlussfassung des Kindeswohlschutzkonzeptes beinhaltete, wurde von der Versammlung einstimmig verabschiedet.

Hieran schloss sich die Ernennung weiterer Ehrenmitglieder, die durch die zweite Vorsitzende Yvonne Bischoff durchgeführt wurde. Diese jeweilig außerordentlichen Leistungen und Verdienste jedes einzelnen wurden in diesem Rahmen besonders gewürdigt und hervorgehoben. Folgende Mitglieder wurden als Ehrenmitglieder ernannt: Manuela Coenen, Ingrid Eisenhut, Bettina Giller, Silvia Brucker, Herwig Lauerer und Ute Lauerer.

Manuela Coenen, Ingrid Eisenhut, Bettina Giller, Silvia Brucker, Herwig Lauerer und Ute Lauerer.

Manuela Coenen, Ingrid Eisenhut, Bettina Giller, Silvia Brucker, Herwig Lauerer und Ute Lauerer.

Manuela Coenen, Ingrid Eisenhut, Bettina Giller, Silvia Brucker, Herwig Lauerer und Ute Lauerer.

Manuela Coenen, Ingrid Eisenhut, Bettina Giller, Silvia Brucker, Herwig Lauerer und Ute Lauerer.

Manuela Coenen, Ingrid Eisenhut, Bettina Giller, Silvia Brucker, Herwig Lauerer und Ute Lauerer.

Manuela Coenen, Ingrid Eisenhut, Bettina Giller, Silvia Brucker, Herwig Lauerer und Ute Lauerer.

Manuela Coenen, Ingrid Eisenhut, Bettina Giller, Silvia Brucker, Herwig Lauerer und Ute Lauerer.

Manuela Coenen, Ingrid Eisenhut, Bettina Giller, Silvia Brucker, Herwig Lauerer und Ute Lauerer.



Die geehrten Jubilare für 25, 40 und 50-jährige Mitgliedschaft umrahmt vom Vorsitzenden und seiner Vertreterin. v.l. Hans Klein, Johanna Margraf, Irene Blümlein, Inge Schmitt, Karin Künze, Stephanie Omans, Beate Kallinger; vorne: Monika Sudler, Martina Weber, Silke Herold und Manuela Coenen

Spaß am Schmöckern
aus hiesiger Ecke

/shop

CREATIVA

WERBEAGENTUR & VERLAG

Als solidarischer Eckpfeiler verkauft das Monatsjournal auch regionale Bücher.



Michael Elsaß

Wetterau Radtouren – Eine Kulturlandschaft mit dem Rad entdecken

23 Fahrradtouren durch die Wetterau. Als Wanderregion hat sich die Wetterau bereits etabliert. Als Radlerparadies ist sie trotz 1.000 Kilometern ausgebauter Rad- und Wirtschaftswege noch zu wenig bekannt. 180 S., über 100 Farbbilder, 12 x 21 cm ISBN 978-3-947012-07-7

14,90 €

Bestellen Sie jetzt dieses Buch per E-Mail an redaktion@monatsjournal.de oder per Telefon 06187 906636.

Versandkostenfrei



TAG DER
OFFENEN TÜR ZUM
VATERTAG

AM GERÄTEHAUS
29. MAI 2025 AB 10 UHR



- Musik
- Hüpfburg
- Bier vom Fass
- Essen & Trinken
- Kaffee & Kuchen



Freiwillige Feuerwehr Kaichen
Hochstraße 21, 61194 Niddatal



Hauptsaison: Erlebnispark Steinau von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Viel frische Luft, Natur soweit das Auge reicht und jede Menge Spaß verspricht der Erlebnispark Steinau.

Der Erlebnispark Steinau hat seine Tore bereits geöffnet – und pünktlich zum 1. Mai 2025 beginnt nun die Hauptsaison. Ab sofort hat das beliebte Familien-Ausflugsziel im hessischen Spessart täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Park-Chef Theo Zwermann freut sich auf die kommenden Monate: „Die Zeit rund um den Start ist immer etwas ganz Besonderes. Wir machen unseren Park noch einmal extra schön und bereiten alle Attraktionen sorgfältig für die vielen Besucher vor. Besonders gespannt sind



wir jedes Jahr, wie unsere Neuheiten bei den Gästen ankommen.“

Mit einer Fläche von über 25 Fußballfeldern bietet der Erlebnispark Steinau jede Menge Abenteuer: Die weithin sichtbare Fliegenpilz-Rutsche, die 850 Meter lange Sommerrodelbahn und der beliebte Streichelzoo, in dem



Schafe, Ziegen, Hühner und

Informationen rund um den Erlebnispark gibt es unter www.erlebnispark-steinau.de



Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb **Assenheim**

Autoreifen (neu und gebraucht)
Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)
Inspektionen • Auspuff
Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung
TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung
Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00

Sa 8.00 - 14.00

Termine nach Vereinbarung

Şahin ÇELİK

Zuseweg 4

Niddatal / Assenheim

Tel. 06034-939363 • Fax 06034-939434

natürlich das Parkmaskottchen Esel Eri hautnah erlebt werden können.

Großer Beliebtheit erfreuen sich außerdem die vielen Grillhütten, die kostenlos gemietet werden können. „Gerade in Zeiten steigender Energie- und Lebensmittelpreise schätzen unsere Gäste diese Möglichkeit sehr“, sagt Zwermann. „Wir haben uns zu einem echten Grill- und Picknickparadies entwickelt. Bei uns kann man einen tollen Tag verbringen, ohne das Budget zu sprengen.“ Für den kleinen oder großen Hunger zwischendurch gibt es natürlich weiterhin Klassiker wie die berühmten Parkpommes und die beliebten Herzenwaffeln im Parkrestaurant und an den Kiosken.

Kein Wunder, dass der Erlebnispark Steinau für sein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ausgezeichnet wurde!

In der Saison 2025 hat der Park von 9 bis 18 Uhr geöffnet und ab dem 1. September bis Saisonende (19. Oktober) bis 17 Uhr. Außerhalb der hessischen Ferien hat der Park dienstags Ruhetag.

Für einen schönen Ausflug verlost der Erlebnispark Steinau zusammen mit dem Monatsjournal vier Familienkarten (Eintritt des Erlebnisparks für zwei Erwachsene und zwei Kinder) - einfach die folgende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder per Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2025. Die Gewinner werden benachrichtigt.



Wie heißt das Parkmaskottchen?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal



Cocktailecke



Swimming Pool

Der Swimming Pool-Cocktail wurde 1979 von Charles Schumann kreiert. Die damalige Version war noch etwas stärker. Mehr Rum, weniger Ananassaft und weniger Sahne. Seitdem haben sich viele Variationen entwickelt, so dass der Swimming Pool-Cocktail überall anders gemixt wird. Im Laufe der Zeit hat Schumann sein Rezept perfektioniert und auch in seinem Buch »American Bar« findet sich diese Variante. Sie ist perfekt ausgewogen, sahnig und doch erfrischend, aromatisch und nicht zu süß.

Zutaten:

2 cl Weisser Rum
2 cl Wodka
2 cl Sahne
2 cl Cream of Coconut
6 cl Ananassaft
1 cl Blue Curacao
Crushed Ice
Cocktailkirsche
Ananasstück

Zubereitung:

Alle Getränkezutaten, außer dem Blue Curacao, mit Crushed Ice kräftig shaken. In ein mit Crushed Ice gefülltes Tropical Glas abseihen. Curacao Blue darübergeben und mit Cocktailkirsche und Ananas dekorieren.

Variation:

Wer den Drink weniger süß mag, kann auf das stärkere Originalrezept zurückgreifen. Mehr Rum und weniger Ananassaft und Sahne. In vielen Barbüchern findet man den Drink nur mit Wodka, ohne Rum. Doch trägt der Rum viel zum Geschmack des Drinks bei, und dies ohne hervorzustechen. Eine Unsitte ist es auch, den Blue Curacao mitzuschauen.

SCHNUPPERGOLFMACHMIT

Golf in Altenstadt

Golf
ausprobieren
und Spaß haben.
Einfach online buchen
oder als Gutschein
zum Verschenken.
Schnupper-Kurs
25,- Euro!

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de

Tennisclub Niddatal e.V.

Neuer Vorstand, neues Angebot, neue Mitglieder?

Der Tennisclub Niddatal hat kürzlich seine turnusgemäße Jahreshauptversammlung abgehalten und dabei einen neuen Vorstand gewählt.

Nach sechs Jahren an der Spitze des Vereins trat Verena Zenker nicht erneut für das Amt der 1. Vorsitzenden an. Stattdessen wurde Jana Boden einstimmig zur neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Simone Zenker

wurde als zweite Vorsitzende ebenso wiedergewählt wie Kathrin Tschernich als Kassenwartin und Schriftführerin. Julia Arndt bleibt Sportwartin, während Tanja Schreitz ab sofort den Posten der Jugendwartin be-

kleidet. Verena Zenker bleibt dem Vorstand als Pressewartin erhalten. Nina Ojeda und Elke Ballmann-Neuhaus ergänzen den Vorstand als Beisitzerinnen. Damit bleibt der Vorstand weiterhin rein weiblich.



Der neue Vorstand: v.l. Simone Zenker, Kathrin Tschernich, Verena Zenker, Jana Boden, Nina Ojeda, Tanja Schreitz, Elke Ballmann-Neuhaus und Julia Arndt

Kleintierzuchtverein H 259 Ilbenstadt 1962 e.V.

Weitere drei Jahre Vorsitzender

Zur Jahreshauptversammlung hatte jetzt der Kleintierzuchtverein in das Bürgerhaus eingeladen.



Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Peter Treulieb erinnerte er in seinem Geschäftsbericht an die Veranstaltungen des letzten Geschäftsjahres 2024. Die Ferienfahrt führte die Klein-

tierzüchter sechs Tage bei sehr schönem Sommerwetter in das Hotel Brückenwirt in Altenmarkt im Pongau. Die Weck-Worscht und Weinfahrt ging Ende August ins fränkische Weinland. Ziel

der fünftägigen Adventsfahrt im Dezember war das Hotel Kirchenwirt in Unken bei Salzburg.

Der Bericht von Kassierer Werner Klein ließ geordnete finanzielle Verhältnisse erkennen. Die Revisoren bestätigten eine einwandfreie Buchführung und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die auch einstimmig erfolgte. Bei der turnusmäßigen Vorstandswahl erhielt die bisherige Vorstandschaft mit Peter Treulieb an der Spitze das Vertrauen für weitere drei Jahre ausgesprochen.

Im Anschluss standen einige Ehrungen an. So erhielten Heiko Bommersheim, Andreas Treulieb, Ljuba Weiser und Stefanie Weisgerber die Silberne Ehrennadel, Karl Maul und Manfred Mahl die Goldene Ehrennadel des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter überreicht. Vom Bundesverband der Rassegeflügelzüchter wurden Willi Weiser, Karl Friedrich Weisgerber und Peter Treulieb mit der Goldenen Bundesnadel geehrt.

Im Terminkalender 2025 steht wieder eine Worscht-Weck und Weinfahrt im September nach Würzburg und Dettelbach. Der diesjährige Vereinsausflug führt die Kleintierzüchter sechs Tage zum Singenden Musikantenwirt im Bayerischen Wald. Im Anschluss an die Versammlung hatte der Verein die Teilnehmer zum kostenlosen Schnitzessen eingeladen. Bürgerhauswirt Roger Veith sorgte wie immer für großartige und leckere Variationen.

In den Berichten zur Saison 2024 wurde deutlich, dass die Mitgliedergewinnung für den neuen Vorstand weiterhin eine der drängendsten Aufgaben darstellt. Zudem wurde die Nutzung der Tennisplätze sowie die mögliche Erweiterung des sportlichen Angebots beispielsweise um Paddle Tennis oder Pickle Ball intensiv diskutiert. Besonders im Fokus steht die Zukunft der Plätze 5 und 6, für die auf Antrag eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die sich in den kommenden Monaten mit entsprechenden Nutzungskonzepten beschäftigen soll. Eine end-

gültige Entscheidung wird in einer weiteren Mitgliederversammlung in der zweiten Jahreshälfte getroffen.

Im Laufe der Saison werden zudem regelmäßig kostenlose Schnupperstunden veranstaltet, um den Tennissport für alle zugänglich zu machen.

Weitere Informationen zu Terminen und Angeboten sind stets auf der Internetseite des Tennisclubs Niddatal unter www.tc-niddatal.de zu finden.

Der Tennisclub Niddatal 2025 freut sich auf eine spannende Saison und auf zahlreiche sportbegeisterte Mitglieder und Gäste!

Veranstaltungskalender der Stadt Niddatal

Sonntag, 18. Mai

10.00 Uhr: **Dorf-Flohmarkt in Kaichen**

Sonntag, 25. Mai

11.00 Uhr: **Assenheimer Hofflohmarkt**

Donnerstag, 29. Mai

10.00 Uhr: **Tag der Offenen Tür zum Vatertag**, Feuerwache, Freiwillige Feuerwehr Kaichen e.V.

10.00 Uhr: **Damen Tennis Tag** mit Schleifchenturnier, Tennisanlage, Tennisclub Niddatal e.V.

Samstag, 14. Juni

9.00 Uhr: **Sensenkurs auf dem Lehrbiotop**, Lehrbiotop Assenheim, NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 23. Mai 2025

Nächster Erscheinungstermin: KW 23/2025

www.monatsjournal.de



Putzdienst Wetterau

Treppenhausreinigung

Sauberkeit mit System!

Ob große oder kleine Hauswoche – wir sind Ihr zuverlässiger Partner für makellos gereinigte Treppenhäuser und Flure. Mit Sorgfalt, Verantwortung und Freundlichkeit sorgen wir für strahlende Sauberkeit, regelmäßig und verlässlich.



Gründliche Reinigung
Individuelle Lösungen
Zuverlässiger Service

Wir suchen Verstärkung

Minijob, Selbstständigkeit oder Festanstellung!
Bitte per E-Mail melden an info@putzdienst-wetterau.de.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal
0151 59444492
www.putzdienst-wetterau.de

Du findest uns auf



monatsjournal



CRASS
Metzgerei & Party-Service

UNSER ANGEBOT IM MAI:
FRISCHE GROBE BRATWURST FÜR 12,99 €/KG

Regional erzeugtes Qualitätsfleisch aus eigener Schlachtung.

Assenheim - Bahnhofstr. 13a
Bönstadt - Assenheimer Str. 19
Tel. 06034-930088
www.Metzgerei-Crass.de
Rainer.Crass@T-Online.de

Anzeige aufgeben – Informationen unter:
Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

BESTATTUNGSHAUS MARCEL HELLER

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

IHR BESTATTER IN DER REGION

GEMEINSAM DEN LETZTEN WEG BEGLEITEN

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1 kontakt@bestattungshaus-heller.de
61206 Wöllstadt www.bestattungshaus-heller.de

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur
Kanaltechnik / Rückstauschutz
Kanalsanierung

ZAHN GmbH
63674 Altenstadt
06047 – 343 87 21

Montagepartner für **CON-PAT** Kanalschutz-System GmbH
Con-Pat Rückstauschutz con-pat.de

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!

HAUS MEISTER SERVICE
SERVICE RUND UM IHR HAUS UND GARTEN

20% FRÜHLINGS-AKTION

- IHR PROFI RUND UMS HAUS -

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- und Firmenaufösungen
- Fliesen abstemmen
- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Winterdienst
- Gartenarbeiten und -gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage

100% Kundenzufriedenheit!

KOSTENLOSE BERATUNG
info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

Radfahrer-Club 1903 Ilbenstadt e.V.

Radwanderer wurden Bundessieger

Die Radwandergruppe des RC03 Ilbenstadt, unter der Leitung von Radwanderfachwart Erwin Loscher war im Wertungszeitraum, vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, wieder sehr aktiv unterwegs.

Es wurden 54 Touren gefahren und eine Strecke von 35.034 Km zurückgelegt. Mit dieser Leistung wurden die Radler zum 3. Mal in Folge Bundessieger, im Radwandern der BDR Klasse 3 mit 21 bis 30 Wertungsteilnehmern. Die Übergabe der Urkunde erfolgte bei der Breiten-sportler Ehrung des HRV in



Die Radwandergruppe bei der jährlichen Kirschblütentour rund um Ockstadt und die nordöstliche Wetterau

Darmstadt. Die teilnehmenden Radlerinnen und Radler kommen aus Assenheim, Bönstadt, Bruchbrücken, Echzell, Reichelsheim, Bingenheim, Ockstadt, Berstadt, Wölfersheim, Florstadt, Bad Nauheim und Hüttenberg.

Die wöchentlichen Streckenlängen, der Touren betragen zwischen 60 und 134 km und waren wieder größtenteils Rundtouren auf Rad-, Feld- und Forstwegen, abseits des Verkehrs. Bedingt durch die problemlose Zeitplanung der im Ruhestand befindlichen Teilnehmer konnten die Touren weitgehend kurzfristig, und wetterabhängig stattfinden. So konnte fast immer mit Sonnenschein geradelt werden. Die Touren werden an keinem festen Tag durchgeführt und sind auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

Gaststätten immer eine Pause mit gemütlichen Gesprächen eingelegt. Die Runden führten wieder durch die Wetterau, den Vogelsberg, den Taunus das Rhein/Main Gebiet und das Licher Land.

Der Einkehrschwung kam auch nie zu kurz. Unterwegs wurde in Cafes, Eisdielen Metzgereien und

Die Königsetappe im vergangenen Jahr war die Runde um den Frankfurter Flughafen. Die Radler trafen sich in Assenheim, radelten zur S-Bahn nach Bruchbrücken, und nutzten diese bis Frankfurt West. Über den Niddaradweg und gut ausgebauten Forstwege, durch den herblichen Stadtwald, umrundete die Gruppe den Flughafen und genoss hier zahlreiche Aussichtspunkte. Weiter ging es auf dem Grüngürtelradwegen Stadion und Oberschweinstiege, hier wurde gerastet. Anschließend ging es weiter zum Goetheturm. In Oberrad erreichte die Gruppe wieder den Main. Dem folgten sie bis Fechenheim, erklommen den Anstieg nach Bergen und zur Hohen Straße. Weiter ging es zum R4 der sie nach Hause führte. Bei dieser Radwanderung wurden 134 km zurück gelegt.

Dieses Jahr wurden, wenn es das Wetter zuließ, schon 10 Radwandertouren zwischen 60 und 89 km, rund um Ilbenstadt durchgeführt und hierbei 6561 km zurückgelegt. Der RC03 hofft weiterhin in jeder neuen Woche einen trockenen Tag zu finden, um eine Tour durchführen zu können.